

Beschaffung und Bewirtschaftung

Anfrage Fraktion DIE LINKE

- 101.19.259 -

11. Januar 2022

1 von 1

Antrag

1. Wie erfolgte die Umsetzung des Beschlusses der Stadtverordnetenversammlung (101.17.181) vom 26.09.2011 zur regionalen, biologischen und fairen Bewirtschaftung und Beschaffung?
2. Welche Maßnahmen wurden seit dem Beschluss „Nachhaltige Nordhessen“ (Vorlage 101.18.1499) in die Wege geleitet?
3. In welchen Bereichen finden regelmäßig Ausschreibungen statt?
4. Wo sind die Vergabekriterien der Stadt und der städtischen Gesellschaften zu finden?
5. Welche Kriterien werden bei Ausschreibungen und Vergaben mit welcher Gewichtung berücksichtigt?
6. Wie wird die Einhaltung der Tariftreue und weiterer Kriterien nach Vergabe kontrolliert?
7. Hat die Stadt Kassel ihre Beschaffungskriterien seit Novellierung des Hessischen Vergabe- und Tariftreuegesetzes insbesondere zu Aspekten der Nachhaltigkeit verändert? Wenn ja, inwiefern?
8. Um wie viel Prozent stiegen die kalkulierten Kosten bei einer Ausschreibung durch veränderte Kriterien?
9. Welche Fortbildungen werden für Mitarbeiter*innen der Stadt Kassel zu Möglichkeiten im Rahmen des Vergabegesetzes wahrgenommen?
10. Mit welchen Städten befindet sich die Stadt Kassel in Austausch, um in der Vergabe Möglichkeit für Nachhaltigkeit und gute Arbeitsbedingungen auszuschöpfen?
11. Wie oft hat die Stadt Kassel bei beauftragten Unternehmen sowie ihren Nach- und Verleihunternehmen die Einhaltung der Verpflichtungen überprüft, insbesondere im Bau, in der Gebäudereinigung und bei Verkehrsleistungen?

Stadtbaurat Nolda erklärt, dass die Beantwortung der Anfrage sehr ausführlich ist und er daher die schriftlichen Antworten der Niederschrift als Anlage beifügt. Dagegen erhebt sich kein Widerspruch.

Nach Zusage der schriftlichen Antworten zur Niederschrift erklärt Vorsitzende Dr. van den Hövel-Hanemann die Anfrage für erledigt.

Dr. Martina van den Hövel-Hanemann
Vorsitzende

Annika Kuhlmann
Schriftführerin